

Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“
Markus 9,24*

2020 - I
Februar
März
April

Zuversicht



St. Georg Mellendorf



St. Martini Brelingen

Zuversicht – Sieben Wochen ohne Pessimismus

Jedes Jahr stellt die Evangelische Kirche in Deutschland die Fastenaktion „Sieben Woche ohne“ unter ein Motto. 2020 lautet das Thema: Zuversicht – Sieben Wochen ohne Pessimismus. Dieses Leitwort spricht mich an. Das Plakat zur Kampagne zeigt zwei Jungen, die mit Sturmhauben auf einem Skateboard liegen und die Arme ausbreiten. Ihr Skateboard steht fest auf dem Boden. Keine Gefahr, dass sie in den Abgrund rasen. Trotzdem heben die beiden Kinder in ihrem Spiel ab und lassen alles Schwere hinter sich. Sie spielen Flugzeug und haben jede Menge Spaß. Diese Lebensfreude wünsche ich mir. Neues wagen. Spontan sein. In Bewegung bleiben.

Die Evangelische Kirche lädt dazu ein, die sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostersonntag bewusst zu gestalten. Weniger ist manchmal mehr. Verzicht auf Gewohnheiten schafft Freiräume. Manche trinken in diesen Wochen keinen Alkohol, verzichten auf Süßigkeiten oder auf Fleisch. Andere verordnen sich eine digitale Auszeit, verabschieden sich zumindest zeitweise von Facebook,

Instagram und Co. Das kann heilsam sein.

Wie gelingt es, pessimistische Gedanken aus dem Kopf zu bekommen? Es beginnt tatsächlich im Kopf. Ich schlage vor, in der Fastenzeit auf zwei kleine Wörter zu verzichten. Auf die Wörter „immer“ und „nie“. Wie schnell sagen wir: „Immer geht es schief“ oder „Nie klappt es“. Das ist eine grobe Übertreibung. Solche Sätze verzerren die Wirklichkeit. Sie schaffen durch ihre ständige Wiederholung erst eine Realität, die vorher nicht existierte. Auf diese Weise entsteht eine pessimistische Grundhaltung. Ich will versuchen, mich von diesen Denkmustern zu verabschieden, und offen werden für das, was mir begegnet. Ich bin sicher, der Verzicht auf die beiden Wörter „immer“ und „nie“ macht den Kopf frei und kann viel bewirken.

Was wird 2020 Ihr Fastenprojekt sein? Worauf wollen Sie verzichten? Was möchten Sie lassen und was möch-



ten Sie bewusst tun? Sport und Bewegung, ausreichend Schlaf, Kontakte pflegen, meditieren und beten. Es gibt viele Möglichkeiten, die Fastenzeit zu gestalten. Gut ist es, sich in dieser Zeit zu vernetzen, um sich gegenseitig zu ermutigen. Der Verzicht auf Alkohol und Schokolade, auf den süßen Snack zwischendurch lässt sich gemeinsam besser durchhalten. **Dazu biete ich in der Fastenzeit zwei Treffen im Gemeindehaus in Mellendorf an: Aschermittwoch, 26.02., und Mittwoch, 25.03., jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus in Mellendorf.** Bei den Treffen tauschen wir uns über das Motto der Fastenaktion aus und unterstützen uns bei unserem persönlichen Fastenprojekt.

Karl-Martin Harms

7 WOCHEN
OHNE

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarkstraße 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de

P. Karl-Martin Harms (KMH), Pn. Debora Becker (DB), Friedrich Bernstorf (FB), Anke Cohrs (AC), Wera Holthaus, Heide-Gret Koch (HGK), Erika Kolf, Doris Pfeiffer, Rudi Rose, Margitta Standvoß, Ulla Wißmann (UW), Hans-Jürgen Weiß (HW)

Fotos: Joachim Barmwoldt, Rolf Barth, Fam. Eikemaier, Kita Krausenstraße, Privat
Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto der Hannoverschen Volksbank, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.05.2020 Redaktionsschluss: 08.03.2020

Verteilung: Brelingen 01.05.2020 Mellendorf 01.05.2020

Drahtseilakt Glaubenssache – Jahreslosung 2020

Eine große Menschenmenge hat sich versammelt. Alle schauen in den Himmel. Die Augen mit den Händen abgeschirmt. Von hier unten kann man das Seil kaum erkennen. Da betritt der Tänzer das Seil. Ein Jubeln geht durch die Menge. Fast als würde er schweben geht er langsam von einer Seite zur anderen. Unter dem tosenden Applaus der Menschenmenge dreht er um und balanciert gekonnt wieder zurück. So geht das einige Male. In 15 Meter Höhe schwebt der Tänzer über das Seil. Hin und her und her und hin. Unter ihm die begeisterte Menschenmenge.

Dann schiebt er sogar eine Schubkarre auf dem Seil von der einen zur anderen Seite. Die Menge tobt vor Begeisterung und der Seiltänzer ruft euphorisch: „Glaubt ihr, dass ich die Schubkarre auch wieder heile zurückschieben kann?“

Und alle rufen total überzeugt: „Ja klar, natürlich!“ Begeistert fragt der Mann:

„OK! Wer von euch setzt sich dann hinein?“ Die Antwort: ein plötzliches Verstummen der fröhlichen Leute.

Ehrlich gesagt: Ich hätte mich auch nicht in die Schubkarre gesetzt. Und ich habe nicht einmal Höhenangst - aber wenn es ernst wird, dann kommen einem eben doch Zweifel. Und da kann ich mir vorher noch so sicher gewesen sein!

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Mk 9,24) ruft der Vater, dessen Junge von Jesus geheilt werden soll. Vorher hatte Jesus zu ihm gesagt, dass demjenigen, der glaubt, alles möglich sei. Das aber ist gar nicht so einfach. Gerade für den Vater des Jungen. Ich kann ihn gut verstehen mit seinem Ausruf. Dass er ja glaubt, aber zugleich auch irgendwie nicht.

Glauben ist ein Drahtseilakt. Wir spüren, was uns trägt, mehr als wir sehen können. Wir vertrauen, dass es halten wird. Und doch gerät das Seil manchmal ganz schön in Schwingung. Dann rüttelt das Leben am Glauben: der Tod eines geliebten Menschen, wenn Liebe verschwindet, Heilung ausbleibt oder Hoffnungen sich nicht erfüllen. Es braucht unsere ganze Kraft, uns wieder auszubalancieren im Leben. Unsere Arme rudern in der Luft, als suchen sie Halt dort oben.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ – eine ungewöhnlich persönliche Jahreslosung wird uns 2020 be-

gleiten. Für Ihren persönlichen Weg in diesem Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen und jede Menge Vertrauen, denn die Geschichte auf dem Seil geht noch weiter:

In die peinliche Stille der Menschenmasse hinein ruft ein kleines Mädchen: „Ich, ich traue mich!“ Und sie klettert zu dem Mann hoch, setzt sich in die Schubkarre und der Mann schiebt sie über den Abgrund auf die andere Seite. Tosender Applaus.

Als das Mädchen wieder unten ist, wird sie gefragt: „Du bist ja mutig! Unglaublich, dass du dich das getraut hast!! Hattest du denn keine Angst?“ Sie lacht und antwortet: „Aber nein, das ist doch mein Vater!“

Ihre Pastorin Debora Becker

**Die nächsten
Familiengottesdienste
in Brelingen
So., 29.03., 10.00 Uhr**



Rainer Sturm / pixelio.de

Aus den Kirchenvorständen

KV Telegramm Brelingen

Der Kirchenvorstand hat die **Arbeitsverträge** mit dem Küster in Brelingen, der Küsterin in Oegenbostel, der Reinigungskraft in Brelingen und dem Grünflächenpfleger für Brelingen und Neugenborn jeweils um ein Jahr verlängert. Der Förderverein der Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf hat den Kirchenvorständen in Brelingen und Mellendorf mitgeteilt, dass der **Vorsitzende Jörg Klabunde und Schriftführerin Dagmar Dannenfeld ihre Ämter niedergelegt haben**. Nachfolger sollen in einer Mitgliederversammlung im ersten Halbjahr 2020 gewählt werden.

Der Kirchenvorstand hat die **Anschaffung eines Feuermelders mit Funkmodulen** für das Gemeindehaus und Pfarrhaus beschlossen. Diese Geräte sind mit den Rauchmeldern in den Räumen der Pfarrwohnung und des Gemeindehauses verbunden. Dadurch erfolgt eine Alarmierung auch in den jeweiligen Nachbarräumen, wenn ein Rauchmelder auslöst.

Der Ambulante Hospizdienst Burgwedel-Langenhagen will sein diesjähriges **Benefizkonzert am 24. Oktober in der Brelinger Kirche** veranstalten. Diesem Wunsch hat der Kirchenvorstand zugestimmt.

Der **Steinmetz Jörg Rumpf** hat dem Kirchenvorstand mitgeteilt, dass er seinen Betrieb in Mellendorf zum Jahresende aufgegeben hat. Er wird aber weiterhin die Namensplatten für die pflegefreien Rasenbestattungen und im Urnenhain auf dem Brelinger Friedhof herstellen lassen und montieren.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern des **Brelinger Weihnachtsmarktes** und

bei den Spendern der einzelnen Verkaufsstände. Der Weihnachtsmarkt 2019 verzeichnete einen überaus starken Besuch. Ein großer Teil des Markterlöses soll in die Modernisierung der für den Markt benötigten elektrischen Anlagen investiert werden.

Einen **Jahres-Terminplan für 2020** mit allen zur Verfügung stehenden Terminen aus den einzelnen Gruppen und Kreisen der Kirchengemeinde hat die KV-Vorsitzende zusammengestellt. Dieser Plan ist im Vorraum des Gemeindefaßes in Brelingen ausgehängt und soll demnächst auch über die Homepage der Kirchengemeinde zur Verfügung stehen.

*Marion Bernstorff
Vorsitzende KV Brelingen*

Aus dem KV Mellendorf

Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns, denn es war viel los in unserer Gemeinde. Als Mitglied im KV macht es mich stolz, zu sehen, wie die Menschen in unserer Gemeinde sich engagieren.

Es gab:

- die **humorige Veranstaltung** bei emilie: „Wenn Oma nervt und Mama schmollt“
- den **lebendigen Advent** in der kompletten Bandbreite von leise verregneter Andacht bis zum Dorffest
- **Live Musik** in der Kirche mit dem Akkordeon Orchester und dem Ted Atkins Chor
- **ungewöhnliche Gottesdienste** und neue Gesichter auf der Kanzel
- **Weihnachtsmarkt, Advent für Andere** und weihnachtliche Stimmung in der Kirche
- **Krippenspiel** und eine sehr gut besuchte Kirche an Heiligabend

- Silvester-Gottesdienst, Sternsinger in der Kirche und Neujahrsempfang

Allen Beteiligten unser herzlichster Dank für Ihr und Euer Engagement, die gespendete Zeit, Liebe und den einen oder anderen Euro. Das zeigt uns Ihre und eure Verbundenheit mit unserer Kirche. Des Weiteren haben wir unsere liebgegewonnene **Orgel abbauen** lassen. Sie wird gereinigt und aufgewertet. Wir sind schon sehr gespannt auf das Ergebnis und freuen uns auf Ostern, wenn unsere Schukeorgel 2.0 in neuem Glanz ertönen wird. Dank noch einmal an alle Spender und Spenderinnen!

Unsere **Wohnung im Gemeindehaus** wird gerade Stück für Stück saniert und renoviert, sowie neuesten Bauvorschriften angepasst. Spätestens zum Sommer sollen dort neue Mieter einziehen können. Das wird unser Gemeindeleben sicher bereichern.

Wir haben **zwei Defibrillatoren** bekommen, die an der KiTa und an der Kirche zu finden sind. Sie dienen der schnellen Ersten Hilfe bei Herzproblemen, die auch Laien ohne Vorkenntnisse leisten können. Das Gerät analysiert den Patienten und gibt dem Helfer Anweisungen zur Hilfe. Die Geräte sind öffentlich zugänglich und für jeden Hilfsuchenden erreichbar.

Außerdem werden wir demnächst einen **Kirchenführer** herausbringen, der mit vielen Fotos und historischem Fachwissen die bewegte Geschichte unserer Kirche aufgreift und dokumentiert. Es wird zwei Versionen geben - ein Faltblatt mit Basiswissen zur Auslage in der Kirche und ein Buch mit detaillierteren Angaben und weiterführenden Informationen.

Blieben Sie interessiert und engagiert!

Martina Bennett

Konfirmationsjubiläen 2020



Mellendorf:

Am Sonntag, **7. Juni 2020**, feiern wir in unserer Kirchengemeinde das Fest der Silbernen (Konfirmationsjahrgänge 1994/95), der Goldenen (Konfirmationsjahrgänge 1969/70), der Diamantenen (1959/60), der Eisernen (1954/55) und der Gnadenkonfirmation (1949/50). Auch diejenigen, die seinerzeit nicht in Mellendorf konfirmiert wurden, aber unterdessen hier leben, sind herzlich eingeladen!

Die Feier beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst um **10.00 Uhr** in der St.-Georgs-Kirche. Anschließend sind die Jubilare und ihre Familien eingeladen zu Sektempfang, Mittagessen und Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Es ist genügend Zeit, um alte Freunde wiederzutreffen, sich gemeinsam zu erinnern und einen Gang durch die Gemeinde zu unternehmen. Für die Bewirtung wird ein Kostenbeitrag erbeten, der vor Ort eingesammelt wird.

Anmeldung (mit Angabe des Konfirmationsjahrganges, der Adresse und Personenzahl) bis spätestens 29. Mai (entweder schriftlich an Ev.-luth. Kirchengemeinde Mellendorf, Wedemarkstr. 28, 30900 Wedemark oder per Mail an: M.Brodermanns@t-online.de)!

Michael Brodermanns

Brelingen: Neujahrsempfang rückt die Mitarbeiter in den Blickpunkt

Der Neujahrsempfang der Kirchengemeinde Brelingen hat inzwischen Tradition. Der Rückblick auf das vergangene Jahr und der Ausblick auf das, was kommen wird, bestimmen üblicherweise einen solchen Empfang.



Die KV-Vorsitzende Marion Bernstorf rückt beim Neujahrsempfang die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Mittelpunkt.

Die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Marion Bernstorf, rückte dieses Mal die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Kirchengemeinde in den Blickpunkt. Sie verwies auf die vielfältigen Tätigkeiten, die von den zahlreichen Mitarbeitenden geleistet werden. Sie sorgen damit auf ganz vielen Ebenen für eine lebendige und aktive Kirchengemeinde Brelingen.

Marion Bernstorf nahm für ihren beson-

deren Jahresrückblick die vier Ausgaben der Glockentöne zur Hand und schilderte, untermauert durch zahlreiche Fotos, dass viele Menschen aus Brelingen, Negenborn und Oegenbostel für eine große Vielfalt an Angeboten und Aktivitäten in der Kirchengemeinde sorgen.

Die Vorsitzende des Kirchenvorstandes schlug den Bogen von denen, die für saubere und warme Gemeinderäume, Kirchen und Kapellen sorgen, bis zu denen, die die zahlreichen Gruppen, Chöre und Aktivitäten leiten oder mit Leben erfüllen. „Menschen, die das ganze Jahr über aktiv sind, sich unterstützen und in enger Zusammenarbeit mit einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft mit all ihren Vereinen und dem Ortsrat stehen“, beschrieb die Vorsitzende vor zahlreichen Gästen im Gemeindefestsaal, „das sind wir, die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Martini Brelingen“, sagte Bernstorf.

Sie würdigte auch die Arbeit der Kirchenvorstandsmitglieder, der Fachausschüsse in den Bereichen Bau, Jugend, Friedhof oder Musik wie auch die vielfältige Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer im Hintergrund bei den Großveranstaltungen wie Dorf- und Gemeindefest oder dem Weihnachtsmarkt. (FB)



Angeregter Gedankenaustausch nach dem offiziellen Teil des Empfangs.

Kinderkirche
in Mellendorf
Sonntag 10.00 Uhr

23.02.
22.03.
19.04.





Wunschzettel waren schnell vergriffen

Erstmals hat sich die Brelinger Dorfgemeinschaft an der alljährlichen Wunschbaum-Aktion der Gewerbeverbände Mittelpunkt Mellendorf (MPM) und Gewerbezentrum Elze (GZE) beteiligt.

Auf Anregung von Ortsbürgermeister Patrick Cordes im öffentlichen Teil einer Kirchenvorstandssitzung wurde der Vorschlag mit einmütiger Empfehlung des Kirchenvorstandes in der Dorfgemeinschaft diskutiert und auch dort einhellig befürwortet. Es wurde vereinbart, den Wunschbaum in der Kirche aufzustellen.

Der Weihnachtsbaum war mit zahlreichen anonym gehaltenen Wunschzetteln dekoriert, auf denen Wedemärker Einwohner Weihnachtswünsche im Wert von bis zu etwa 25 Euro äußerten, die sie sich selbst nicht leisten konnten. Auch aus der Kirchengemeinde Brelingen gab es mehrere Wünsche.

Innerhalb von nur einer Woche waren alle in der Brelinger Kirche vorhandenen Wunschzettel vergriffen. Die Geschenke haben bei den Empfängern zu Weih-

nachten dankbare Freude ausgelöst. Der Brelinger Kirchenvorstand zeigte sich beeindruckt von der großen Unterstützung, die diese Aktion von den Brelinger Einwohnern erfahren hat. Sie soll in diesem Jahr wieder stattfinden. (FB)



Tischabendmahl mit jungen Gastgebern

Am Gründonnerstag, dem **9. April 2020, um 19 Uhr**, laden Pastorin Debora Becker und Prädikantin Heide-Gret Koch gemeinsam mit Jugendlichen zum Tischabendmahl im Altarraum in der Brelinger Kirche ein. Bei Musik, vorgelesenen Texten und Gesprächen wollen wir zur Ruhe kommen, gemeinsam essen und trinken und uns an das letzte gemeinsame Mahl Jesu mit seinen Jüngern erinnern. Dazu sind Menschen jeden Alters herzlich eingeladen.(UW)

Bethel-Kleidersammlung

2. bis 7. März 2020

Es werden Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten in guter Qualität gesammelt.

Pfarrhof, Hauptstraße 33, Brelingen
- Fahrzeug der Bethelsammlung



Osterbacken im alten Pfarrbackhaus in Brelingen

Am Karsamstag, dem **11. April 2020** wird der Backbetrieb im alten Backhaus im Pfarrgarten hinter dem Gemeindehaus wieder aufgenommen. Das „Backhaus-Team“ wird den Ofen anheizen, damit ab **14 Uhr** die mitgebrachten, fertig vorbereiteten Backwaren, wie Blechkuchen, Hefezöpfe oder Brotlaibe in die „Röhre“ geschoben werden können. Es ist immer wieder ein Erlebnis für dir ganze Familie, bei dieser Arbeit zuzusehen, den Duft des frischen Gebäcks zu riechen und von Kostproben zu naschen. In der Wartezeit ergeben sich auf der Wiese vor dem Backhaus Gelegenheiten, alte oder neue Bekannte zu treffen.(UW)



Brelinger Mittagstisch Februar - April 2020

12.02.	Gemüsesuppe mit Kichererbsen, Würziger Gyros-Nudel-Auflauf, Griechische Joghurtspeise mit Honig und Walnüssen (Kochteam I)
26.02.	Sellerie-Apfel-Cremesuppe, Heringstopf mit Zwiebeln und Äpfeln, Pellkartoffeln, Apfelinge mit Vanillesoße (Kochteam II)
11.03.	Walnuss-Suppe, Kassler-Gulasch, Salzkartoffeln, Pina-Colada-Mousse (Kochteam I)
25.03.	Porree-Käse-Suppe, Geflügeltopf, Reis, Zitronencreme (Kochteam II)
08.04.	Parmesan-Suppe, Gefüllte Hackrolle, Spätzle, Tomatensalat, Österliche Kuchenauswahl mit Kaffee (Kochteam I)
22.04.	Curry-Suppe, Bratwurst, Kohlrabi in Bechamelsauce, Salzkartoffeln, Apfeltraum (Kochteam II)

Änderungen vorbehalten!



Festgottesdienst und Orgelkonzert zum Wieder-Einbau unserer Orgel am Ostersonntag

„Jetzt ist sie weg...“, so hat Martina Bennett eine sehr sehenswerte Bilderserie von Dr. Johannes Keymling vom Ausbau unserer Orgel überschrieben. Sie ist auf der Homepage unserer St.-Georgs-Kirche zu finden.

Und tatsächlich: Der Blick zur Empore ist ernüchternd; man schaut in ein leeres Orgelgehäuse, ohne auch nur eine einzige Orgelpfeife zu sehen!

Am 3. und 4. Dezember 2019 haben Mitarbeiter der Orgelbaufirma Bente die Orgel ausgebaut und alle Pfeifen sowie die komplette Mechanik gut verpackt in die Orgelbauwerkstatt abtransportiert.

Nach 40 Jahren (störungsfreiem) Dienst sind nun eine sorgfältige Reinigung aller Pfeifen und der Austausch verschlissener Teile erforderlich, damit wir uns auch in den nächsten Jahrzehnten am prächtigen Klang unserer Orgel erfreuen können. Bei dieser Gelegenheit werden auch einige seit langem gewünschte klangliche Verbesserungen durchgeführt. Bis Ostern 2020 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Den Wieder-Einbau unserer Orgel wollen wir gebührend feiern:



In dem Festgottesdienst am Ostersonntag, dem **12. April 2020, um 10.00 Uhr** wird Kirchenkreiskantor **Christian Conradi**, der als Orgelsachverständiger unserer Landeskirche die Arbeiten verantwortlich betreut hat, die überholte Orgel zum ersten Mal spielen und dabei die erneuerte Klangvielfalt der einzelnen Register vorführen. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Auch zum Orgelkonzert am Nachmittag des Ostersonntags um 17.00 Uhr

laden wir alle Freunde der Orgelmusik sehr herzlich ein. Susanne Bremsteller, die bereits manch beeindruckendes Konzert in unserer Kirche gestaltet hat, wird dann die Orgel spielen.

Sie erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. 1979 legte sie ihr Staatsexamen

als A-Kirchenmusikerin ab. Seit 1989 ist Susanne Bremsteller Organistin an der Christuskirche in Hildesheim. Sowohl als Solistin als auch in verschiedenen Ensembles entfaltet sie eine rege Konzerttätigkeit.

Susanne Bremsteller hat ein Programm zusammengestellt, das mit Bezug auf das Osterfest die Struktur einer Messe hat: Deren einzelnen Teile (Gloria, Credo, Sanctus ...) sind hierbei Kompositionen aus ganz unterschiedlichen Epochen (J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy, M. Reger ...). Die vielfältigen Klangfarben der Orgel-Register werden auch bei diesen verschiedenartigen Kompositionen sehr gut zu hören sein. Zu Beginn erklingt J.S. Bachs Toccata, Adagio und Fuge C-Dur und zum Schluss seine berühmte Toccata und Fuge d-Moll. Es wird ein spannendes Konzert werden, freuen wir uns darauf! Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei; über eine Spende zur Kostendeckung der Konzerte würden wir uns jedoch sehr freuen.

Rolf Barth



Abb: Christian Conradi und oben rechts Susanne Bremsteller



Licht und Wärme in dunkler, kalter Zeit

Lampen auf dem Pfarrhof und Heizung in der Brelinger Kirche



Passend zur dunklen, kalten Jahreszeit konnten wir zwei bauliche Maßnahmen in der Kirchengemeinde abschließen. Seit dem 1. Advent haben wir in der Kirche wieder eine funktionierende Heizung. Aufgrund der noch nicht erfolgten Feinjustierung stöhnte manch

einer noch über etwas zu hohe Temperaturen in den Weihnachtsgottesdiensten, aber auch das konnte inzwischen behoben werden. Leider mussten wir uns aus finanziellen Gründen vorerst mit einer Ölheizung zufriedengeben. Die Anlage ist aber bereits so konzipiert worden, dass der Ölbrenner leicht durch z.B. einen Gasbrenner ersetzt werden kann. Das könnte der Fall sein, wenn die Heizung im Gemeindehaus ebenfalls erneuert wird. Die Planungen dafür sind Anfang des Jahres angelaufen.



Ebenfalls seit Ende November ist der Pfarrhof mit neuen, energiesparenden Laternen ausgestattet. In der Vergangenheit lag der Hof schon in den späten Nachmittagsstunden im Dunkeln, gerade für geh- oder sehbehinderte Menschen keine leichte Situation. Wir freuen uns, dem nun Abhilfe geschaffen zu haben. (DB)

Engagiert im Ruhestand: Anja Scheibe

Brelingen: Seit letztem Jahr ist Anja Scheibe in unserer Kirchengemeinde im „engagierten Ruhestand“. (zum engagierten Ruhestand siehe Glockentöneausgabe III/2019)

Nebenbei ist sie noch als Lernpatin in der Grundschule Bissendorf tätig.

Wie sind sie auf unsere KG gekommen?

Ich hatte mich bei der Freiwilligenagentur in Mellendorf gemeldet. Die hat meine Mail dann weitergeleitet. Und dann haben wir uns ja zum Gespräch getroffen. Gleichzeitig hatte mich Sylvia Dippel angesprochen, ob ich das Kochteam in Brelingen unterstützen würde.

Was hat den Ausschlag für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde gegeben?

Das waren in erster Linie die sympathischen, offene Gespräche, aber auch allgemein das Interesse an kirchlichen Aktivitäten. Das hatte ich seit meiner Jugendzeit schon. Damals haben wir nach dem Konfirmandenunterricht eine Jugendgruppe gehabt. In der Zeit habe ich Kirche als tolle Gemeinschaft erlebt und diese Zeit hat auch meine Verbundenheit zur Kirche geprägt.

Was machen Sie hier in der Kirchengemeinde?

Ich unterstützte beim Mittagstisch das Kochteam I, bin dabei, mit Hilfe von Rudi Rose die Internetseite zu straffen und auf Vordermann zu bringen, und bin behilflich bei der Einführung eines digitalen Kalenders in der Kirchengemeinde.

Was ist Ihr Zwischenfazit nach über einem halben Jahr engagierten Ruhestand?

Auf jeden Fall, dass es eine sehr, sehr positive Erfahrung ist! Ich habe so viele neue Menschen und neue Aufgaben kennengelernt, habe die Gelegenheit, so intensiv in Bereiche wie z.B. die Schule einzusteigen und mitzubekommen, was sie als



Anja Scheibe

Kirchengemeinde für das Gemeinwohl tun. Das zu erfahren ist sehr schön! Die Erfahrung, dass Menschen hier immer eine offene Tür finden, beim Mittagstisch z.B., das ist so viel wert!

Vielen Dank für das Gespräch! (DB)

Basteln für den Frühling Familiensonntag im März

Am **1. März von 15:00 – 18:00 Uhr** laden wir herzlich zu unserem Familiensonntag ein.

Ob Großeltern mit Enkeln, Eltern mit Kindern, Onkel, Tanten und Cousinen oder alle zusammen – jeder ist willkommen, wenn wir uns am 1. Sonntagnachmittag im März bei Tee und Kuchen treffen, um gemeinsam zu basteln. Für Bastelmaterial ist gesorgt. (DB)



Letzter Familiensonntag mit gemeinsamem Essen



„Wo ist das Salz?“...

Diese Frage hallte nicht nur einmal durch das Mellendorfer Gemeindehaus als „emilie“ zum 3. Kochevent eingeladen hatte. Kinder und Eltern kochten gemeinsam „Gerichte von früher“, sorgsam ausgewählt und vorbereitet von Dorothee Pries: z.B. Hochzeitssuppe mit selbstgedrehten Mettklößchen und Eierstich, Falscher Hase und Butterkuchen, natürlich mit selbstgemachten Hefeteig und „guter Butter“! Dorothee Pries leitete die großen und kleinen Köche mit ihrem langjährigen „know



how“ fachkundig an. Nicht zu vergessen die passenden Soßen, nicht fertig aus der Tüte sondern aus den anfallenden Flüssigkeiten gezogen mit einer Mehlschwitze. Kräftig den Schneebeesen schwingen war also angesagt.

Auch Jessica Borgas, von Anfang an als Schirmherrin, unterstützte das Eltern-Kind-Kochevent. Mit viel Eifer und Spaß halfen alle mit, die Speisen zuzubereiten, die Schüssel mit dem Hack z.B. landete zum Durchkneten kurzerhand auf einem Stuhl - für die Kinder genau die richtige Arbeitshöhe.

Gegessen wurde nach getaner Arbeit an hübsch gedeckten Tischen im Gemeindehaus.

„Wenn Oma nervt und Mama schmolzt“ Gelebter Generationendialog

Eine buntgemischte Gruppe von 50 Menschen verschiedener Generationen traf sich am 2. November zum gemeinsamen Frühstück mit anschließendem Vortrag: „Wenn Oma nervt und Mama schmolzt.“ im Gemeindehaus.

Die wichtigste Frage an diesem Vormittag: „Wie können wir ein besseres Verständnis der Generationen füreinander erreichen? Monika v. Moller und Kathrin Linde, beide systemische Familientherapeutinnen in eigener Praxis, hatten Beziehungen der Generationen mit vielen persönlichen Erfahrungen lebensnah aufbereitet. Sie wollten berühren und aufzeigen, was uns erwartet, wenn wir aktiv Verantwortung für unsere Konflikte übernehmen. Inhaltlich wurden die verschiedenen Einstellungen und Erfahrungen besprochen, so wie Veränderungen von einer Generation zur nächsten thematisiert. Ziel war ein Perspektivwechsel, um besser zu verstehen, warum „Oma nervt und Mama schmolzt“. Wie der Name „Generationendialog“ andeutet, ging es vor allem darum, in Kontakt zu kommen. Hauptsächlich ging es um die Beziehungen und darum, eine neue innere Haltung mit Einfühlungsvermögen, Gelassenheit und Klarheit aufzubauen, so dass sich Familienatmosphäre für alle Beteiligten verbessert. Der engagierte Einsatz motivierter Mütter aus dem Elterncafé des Familienzentrums sorgte für eine entspannte Zeit, in der sich alle rundum gut versorgt fühlten.

Kathrin Linde und Anke Cohrs (AC)

Warteliste für die Eltern-Kind-Spielgruppen

Für uns ist es sehr schön zu sehen, dass alle drei Spielgruppen sowie die Gruppe ohne Elternbegleitung voll ausgebucht sind. Für die Eltern ist das sicherlich eine nicht befriedigende Situation, lange auf einen Platz zu warten – wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns, Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt einen Platz anbieten zu können. Zum Jahreswechsel konnten drei Familien einen Platz bekommen. (AC)

Weitere Berichte und Informationen finden Sie auf den [Seiten 15 und 17](#) sowie im Familienzentrum bei Anke Cohrs. Aktuelle Angebote und Kurstermine des Familienzentrums sind unter www.emilie-wedemark.de aufgeführt.



„Lecker...!“ war das einstimmige Fazit aller Beteiligten, und „Wenn es passt, sind wir nächstes Mal wieder dabei...!“ Ein rundum gelungener Tag!

Daniela Kies (DK)

Neues aus den Spielgruppen:

Wir verabschieden **Jasmin Meine** als DELFI-Gruppenleiterin. Nach einer zweijährigen Pause hat sie freitags zwei DELFI-Gruppen begleitet. Es war immer schön zu sehen, mit wieviel Freude und Einfühlungsvermögen Jasmin die Babys und ihre Mütter während er Zeit in ihren Kursen begleitet hat. Jetzt ist es Zeit für „Neues“! Jasmin beginnt eine Ausbildung zur „Sozialpädagogischen Assistentin“ – darüber freuen wir uns sehr und wünschen wir Ihr viel Spaß und alles Gute auf diesem Weg.

Nadine Biester beendet im Frühjahr ihre Ausbildung zur DELFI-Gruppenleiterin. Sie bietet bei uns einen DELFI-Kurs und Babymassage an. Auch in der Kirchengemeinde Elze gibt es eine Gruppe.





Musik in Brelingen

15.02. 20 Uhr, Kirche

WinterJazz - Ensemble EDEN

Das achtköpfige süddeutsche Ensemble „EDEN“ um Bassist und Komponist Janosch Korrell führt in seiner Musik Einflüsse aus den europäischen Musikstilen (Romantik, Impressionismus, zeitgenössische Musik) und aus der amerikanischen Musiktradition (Jazz, Pop, Rock) zusammen. Die außergewöhnliche Kombination von Jazz- und Streichquartett ermöglicht Kompositionen, die streng ausnotierte wie auch frei improvisierte Teile enthalten und sich so der eindeutigen Kategorisierung als Jazz oder „Klassik“ entziehen. Faszinierend sind dabei nicht nur die Passagen harmonischen Zusammenspiels, sondern auch die konzeptionellen Kontraste.

Besetzung: Anton Mangold – Sopran-saxophon; Clemens Lotz – Schlagzeug; Jan-Peter Itze – Piano; Janosch Korrell – Kontrabass, Komposition; Franz Berlin – Violine; Giorgi Paresi – Violine; Veronika Schöttl – Viola; Nico Nesyba – Violoncello.

Eintritt 18€, erm. 12€

29.02. 20 Uhr, Kirche

WinterJazz - Adam Bałdych Quartet – Sacrum Profanum

Adam Bałdych, Wunderkind und inzwischen „größter lebender Geigentechniker des Jazz“ (FAZ) hat himmlische Klänge wie „O virga ac diadema“ der mittelalterlichen Mystikerin Hildegard von Bingen zu wunderbar irdischen Arrangements umgearbeitet, die ganz im Hier und Jetzt verortet sind und doch zwischen den Welten zu schweben scheinen. Im Sacrum Profanum stellt er geistlichen Musikwerken, neben mittelalterlichen Stücken sind das Werke der Renaissancekomponisten Thomas Tallis und Gregorio Allegri sowie der



Avantgardistin Sofia Gubaidulina, seine eigenen jazzigen Kompositionen gegenüber. Meditativen Passagen folgen rockige Ausbrüche von starker Rhythmik. Bałdychs technisch atemberaubende Linien erinnern an die von Bläsern, seine mehrstimmigen Motive an das Akkordspiel von Pianisten, dazu kommt seine die Genre Grenzen überwindende Experimentierlust. Er schafft so Musikstücke mit leuchtendem Klangreichtum und zugleich druckvoller Energie.

Besetzung: Adam Bałdych – Violine/ Renaissance-Violine; Krzysztof Dys – Piano / präpariertes Piano / Spielzeugpiano; Michał Barański – Kontrabass; Dawid Fortuna – Schlagzeug, Perkussion.

Eintritt 22€, erm. 15€

15.03. 17 Uhr, Kirche

Werkeinführung Johannespassion

Erläuterungen zu Musik, Text und Komponist durch Sabine Kleinau-Michaelis
Eintritt frei

22.3. 19 Uhr, Kirche

Johannespassion - Joh. Seb. Bach

Mit der Johannespassion von Johann Sebastian Bach hat der Chor St. Martini wieder ein großes Chorwerk einstudiert. Die 1724 uraufgeführte Johannespassion gilt als wahres Meisterstück Bachs. Das Werk, von Bach in nur 6 Wochen komponiert, erzählt die Leidensgeschichte von Jesus von Nazareth in den Worten des Johannes-Evangeliums, erweitert um ergreifende und kunstvoll komponierte Choräle und Arien.

Tenor Robert Bartneck (Foto unten), der die erzählende Partie des Evangelisten innehat, stammt aus Hannover. Er hat in Österreich studiert und ist heute festes Ensemblemitglied am Staatstheater in Meiningen. Darüber hinaus führen ihn Engagements in Länder Europas und nach China.



Die weiteren Solopartien werden vom 8-köpfigen Vokalensemble „Voktett Hannover“ übernommen (Foto nächste Seite). Das Ensemble wird - wie zu Bachs Zeiten üblich - im Chor mitsingen und für die Solorollen aus der Gruppe her austreten.

Voktett gründete sich 2012 aus damals Studierenden der HMTM Hannover. Inzwischen ist Voktett mehrfach ausgezeichnet worden, u.a. mit dem 1. Preis



des deutschen Chorwettbewerbs 2018 in der Kategorie „Vokalensemble“.



Die Aufführung wird von der Kammer-symphonie Hannover begleitet. Sie baut auf einem Stamm von Musikern der Radiophilharmonie Hannover auf und ist in Brelingen gut bekannt durch die Aufführungen des Weihnachtsoratoriums und zuletzt des Elias in 2017.

Die Gesamtleitung hat Sabine Kleinau-Michaelis.

Karten zu 33€, 27€, 20€ und 12€ (zzgl. VVK-Gebühr) bei: Reservix.de (Selbstaussdruck); Buchhandlung von Hirschheydt - Mellendorf, Bücher am Markt - Bissendorf; Restkarten an der Abendkasse.

Ermäßigung für Schüler, Studenten und Sozialhilfeempfänger in den beiden günstigsten Kategorien zu 12€ und 8€.



Spatzenchor am 8. März im Gottesdienst

Am **Sonntag, dem 8. März** singt der Spatzenchor im Familiengottesdienst unter der Leitung von Marlene Eikemeier. Im Gottesdienst wird das Motto der diesjährigen Fastenaktion der Evangelischen Kirche „Zuversicht – Sieben Wochen ohne Pessimismus“ entfaltet. Wir freuen uns auf einen Gottesdienst für Jung und Alt in der St.-Georgs-Kirche



Lesetipp der Bücherei im Gemeindehaus in Mellendorf

Die Bücherei hat viele lesenswerte Bücher für Sie ausgesucht.

Ein historisch informativer Roman durch eine vergangene Epoche ist das Buch **„Rheinblick“ von Brigitte Glaser**. Die Schankwirtin Hilde Kessel betreibt das Lokal „Rheinblick“, Treffpunkt der Minister, Abgeordneten und Sekretärinnen, und erlebt eine Welt voller Intrigen und Spekulationen. In dem Buch „Nur dadurch sind sie mir lieb“, schildert Christine von Brühl die Welt der realen und fiktiven Frauen, die in Theodor Fontanes Leben eine Rolle spielten. Eric Corvin ermittelt in dem **spannenden Krimi „Es sind Wölfe im Wald“ von Rolf Dieckmann** in Mordfällen eines Bogenschützen im Wendland. In dem Buch „Das Leuchten eines Sommers“ erzählt Nikola Scott in zwei Perspektiven eine mitreißende Geschichte von zwei Frauen, die durch ein Schicksal verbunden sind.

Das **Bilderbuch „Paul und Opa fahren Rad“ von Karsten Teich** ist für alle, die gerade mit dem Fahrradfahren angefangen haben. Paul macht Ferien bei seinem Opa auf dem Land. Opa entdeckt ein altes Klapprad im Straßengraben. Gemeinsam machen die beiden das Fahrrad wieder flott. Alle Arbeiten sind sehr ansprechend bebildert, so dass diese auch am eigenen Fahrrad durchgeführt werden können. Anhand von Ratespielen werden Insekten in dem **Bilderbuch „Hinten und vorn“ von John Canty** so inszeniert, dass schon junge Betrachter das Insekt richtig benennen können.

Gute Unterhaltung wünscht Ihr Büchereiteam

Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

02.02. Letzter Sonntag n. Epiphantias	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee, Pn. Becker  	10:00 Gottesdienst mit Taufen, P. Harms 11:15 Taufgottesdienst, P. Harms
09.02. Septuagesimae	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns	10:00 Gottesdienst, Pn. Becker
16.02. Sexagesimae	10:00 Gottesdienst, Präd. Vogt 11:15 Gottesdienst in Oegenbostel, Präd. Vogt	10:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, P. Brodermanns
19.02. Mittwoch		10:00 Krippengottesdienst, P. Harms u. Team 11:15 Kindergartengottesdienst, P. Harms u. Team
20.02. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, Pfr. Lütge
23.02. Quinquagesimae - Estomihi	10:00 Gottesdienst, Pn. Becker 11:15 Gottesdienst in Negenborn, Pn. Becker	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Harms, anschl. „Kirchencafé“   10:00 Kindergottesdienst, Team
01.03. Invokavit	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee, Pn. Becker  	10:00 Gottesdienst, Präd. Klabunde
06.03. Freitag	18:00	Weltgebetstag der Frauen in Resse , Team
07.03. Sonnabend		17:00 Taufgottesdienst, P. Harms
08.03. Reminiszere	18:00 Jugendgottesdienst, Dkn. Baum	10:00 Familiengottesdienst mit dem Spatzenchor, P. Harms
15.03. Okuli	10:00 Gottesdienst 11:15 Gottesdienst in Oegenbostel	10:00 Gottesdienst, P. Harms
18.03. Mittwoch		10:00 Krippengottesdienst, P. Harms u. Team 11:15 Kindergartengottesdienst, P. Harms u. Team
19.03. Donnerstag		10:30 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
21.03. Sonnabend		16:00 Knirpskirche mit Taufe, P. Brodermanns
22.03. Laetare	10:00 Gottesdienst, Pn. Becker 11:15 Gottesdienst in Negenborn, Pn. Becker	10:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pn. Noormann u. Diak. Boden, anschl. Kirchencafé  10:00 Kindergottesdienst, Team
29.03. Judika	10:00 Familiengottesdienst, Pn. Becker	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, P. Brodermanns 



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

05.04. Palmarum	10:00 Gottesdienst m. Abendmahl und Kirchenkaffee, Präd. Köster  	10:00 Gottesdienst mit Taufe, P. Brodermanns 11:15 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
06.04. Montag		19:00 Passionsandacht, Pn. Noormann
07.04. Dienstag		19:00 Passionsandacht, Pn. Noormann
08.04. Mittwoch		19:00 Passionsandacht, Pn. Noormann
09.04. Gründonnerstag	19:00 Tischabendmahl mit Jugendlichen, Team 	19:00 Passionsandacht mit Abendmahl, Pn. Noormann 
10.04. Karfreitag	10:00 Gottesdienst, Pn. Becker	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Noormann 
12.04. Osternacht	06:00 Osternacht mit Abendmahl und Tauferinnerung, Team, anschl. Frühstück 	6:00 Osternachtgottesdienst mit Tauferinnerung, P. Brodermanns u. Lektoren, anschl. Frühstück im Gemeindehaus
12.04. Ostersonntag	10:00 Festgottesdienst, Pn. Becker	10:00 Festgottesdienst zum Wieder-Einbau der Orgel mit Kirchenkreiskantor Christian Conradi, P. Brodermanns
13.04. Ostermontag	10:00 Festgottesdienst m. Abendmahl in Negenborn , P. Brodermanns 	10:00 Festgottesdienst mit Abendmahl, Pn Becker 
16.04. Donnerstag		10:30 Gottesdienst mit Abendmahl in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns 
19.04. Quasimodogeniti	10:00 Gottesdienst, Pn. Becker 11:15 Gottesdienst in Oegenbostel, Pn. Becker	10:00 Gottesdienst, P. Brodermanns, anschl. Kirchencafé  10:00 Kindergottesdienst, Team 11:15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
25.04. Sonnabend		18:00 Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, Pn. Noormann u. Diak. Boden 
26.04. Misericordias Domini	10:00 Konfirmation der Elzer Konfirmanden, P. Schwarz	10:00 Konfirmation, Pn. Noormann u. Diak. Boden 12:00 Konfirmation, Pn. Noormann u. Diak. Boden
02.05. Sonnabend		16:00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns 18:00 Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, P. Brodermanns 
03.05. Jubilate	10:00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Kirchenkaffee, Pn. Becker u. Team 	10:00 Konfirmation, P. Brodermanns



Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt

Hauptstraße 33
30900 Wedemark
www.kirche-brelingen.de

Pastorin:

Debora Becker

✉ debora.becker@kirche-brelingen.de

Sprechzeiten

☎ 05130 - 584175

n. Vereinbarung

Gemeindebüro:

Margitta Standvoß

✉ kg.brelingen@kirche-wedemark.de

Mo. 9:00 - 11:00

☎ 05130 - 2270

Mi. 16:00 - 18:00

☎ 05130 - 584173

Spendenkonto:

Evangelische Bank, IBAN:

DE83 5206 0410 0600 0060 76

Verwendungszweck:

H3301934000001T

Küster:

Werner Dybek

☎ 05130 - 4688

Küsterin:

Michaela Neumann, Negenborn

☎ 0152 - 51052213

Küsterin:

Margit Romp, Oegenbostel

☎ 05130 - 13 20

Kindertagesstätte

An der Worth 2
www.kita-brelingen.de

Leitung:

Beate Przybilla

✉ kita.brelingen@kirche-wedemark.de

☎ 05130 - 3525

☎ 05130 - 583582

Förderverein Kirchengemeinden Brelingen - Mellendorf e.V.

Andersenweg 6, 30900 Wedemark

Jörg Klabunde

✉ j.klabunde@arcor.de

☎ 05130-790291

Spendenkonto : Hannoversche Volksbank

IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00, BIC: VOHADE 2HXXX

Orgelbauverein St. Martini Brelingen e.V.

Twegten 10, 30900 Wedemark

Harald Platte

✉ platte-brelingen@gmx.de

☎ 05130 - 40853

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	17:30 - 18:15 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Rasselbande:	Montag Musik f. Kinder von 3-5	16:00 - 16:45 Uhr	Maren Eikemeier	05130 - 9733976
Mittelchor:	Mittwoch 6. / 7. Klasse	18:45 - 19:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anmeld.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Christel Kohne	05130 - 3186
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag - Freitag	09:00 - 18:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Kinder-/Jugendbücherei:	Montag	16:30 - 17:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de

Hannoversche Volksbank
BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Pastorin:	Silke Noormann (in Elternzeit)	Mellendorf	☎ 05130/582206
Vertretung:	bis 23.3. P. K.-M. Harms	Wedemarkstr. 28	☎ 0171/2759307
Pastor:	Michael Brodermanns M.Brodermanns@t-online.de	Hellendorf, Postdamm 3	☎ 05130/5073
Diakon:	Jendrik Boden, Konfirmandenarbeit ✉ jendrik.boden@kirche-burgwedel-langenhagen.de		☎ 0151/54030406
Gemeindebüro:	Margitta Standvoß KG.Mellendorf@evlka.de	Di/Fr 9-11 Uhr Do 15.30-17.30 Uhr	☎ 05130/2573 ☎ 05130/925950
Küsterin:	Christine Krasowski		☎ 05130/40175

Kindertagesstätte Krausenstraße 7-9

Caren Holstein-Lemke
Förderverein: Mellendorfer Regenbogen e.V.
✉ mellendorfer-regenbogen@gmx.de

☎ 05130/3257

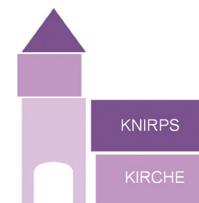
Treffpunkt Gemeindehaus:	jeden 2. und 4. Mittwoch, 19.30 Uhr	Ulrike Brock	☎ 05130/4935
Frauenkreis Mellendorf:	jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Renate Zipper	☎ 05130/40 398
Besuchsdienst:	jeden 1. Mittwoch im Monat, 16.30 Uhr		
Seniorenachmittag:	jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Hanne Fahnmann	☎ 05130/32 03
DRK-Kartengruppe:	jeden Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr	Elke Fritzenwalder	☎ 05130-4848
Sportgruppe:	Di., 10 Uhr Gymnastik für Frauen	Margrit Anders	☎
Tanzen mal anders:	Di., 20.00 Uhr ,14-tägig in geraden KWs	K. Bantje	☎ 05721/935594
Posaunenchor:	Do., 20.00 - 21.30 Uhr		
Bücherei (Öffnungszeit)	Di und Do. 15.30 - 17.30 Uhr	Christa Heins	☎ 05130/1359



Angebote für Kinder und Familien finden Sie unter EMILIE, Seite 17

Groß und Klein waren dabei

Am 10. Dezember hatte „emilie“ zum lebendigen Adventskalender eingeladen. Gemeinsam mit Maren Eikemeier und dem Spatenchor, die zwei wunderschöne Lieder vortrugen, und Jörg Eikemeier, der den Chor musikalisch begleitete, konnten wir diesen Abend gestalten - belohnt mit großem Applaus der Besucher. Die durften natürlich auch noch selbst singen. Die Geschichte vom „Kleinen Hirten“ und das gemeinsam gebetete „Vater unser“ rundeten den schönen Abend ab, der dann bei Punsch, Kuchen, Weihnachtsgebäck und netten Gesprächen langsam ausklang. (Daniela Kies)



Knirpskirche
in Mellendorf
mit Taufen

21.03.
16.00 Uhr



Termine auf einen Blick

Februar

4. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
5. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
6. **Donnerstag - 18.45 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
12. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 7.2., unter ☎1031, s.S. 6
15. **Samstag - 20 Uhr**, Winterjazz -Ensemble EDEN, Kirche, s.S. 10
19. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
20. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
25. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
26. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 21.2., unter ☎1031, s.S. 6
29. **Samstag - 20 Uhr**, Winterjazz - Adam-Baldych-Quartett, Kirche, s.S. 10

März

1. **Sonntag - 15-18 Uhr**, Familiensonntag, s.S.8
3. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
4. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
5. **Donnerstag - 18.45 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
6. **Freitag - 17 Uhr**, Weltgebetstag der Frauen, Resse. s.S.24
8. **Sonntag - 18 Uhr**, Jugendgottesdienst, Dkn. Baum
11. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 6.3., unter ☎1031, s.S. 6
15. **Sonntag - 17 Uhr**, Werkeinführung Johannespassion, J.S.Bach, Kirche, s.S.10
18. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
19. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung

22. **Sonntag - 19 Uhr**, Johannespassion, J.S. Bach, Kirche, s.S.10
25. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 20.3., unter ☎1031, s.S. 6
31. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis

April

1. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
2. **Donnerstag - 18.45 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
7. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
8. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 3.4. unter ☎1031, s.S. 6
9. **Donnerstag - 19 Uhr**, Tischabendmahl, s.S.6
11. **Samstag - 14 Uhr**, Osterbacken am historischen Backhaus, s.S. 6
12. **Sonntag - 6 Uhr**, Osternacht mit Abendmahl und Taferinnerung, anschl Frühstück
12. **Sonntag - 6 Uhr**, Osterfestgottesdienst, Pn. Becker, Kirche
15. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
16. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
22. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 17.4., unter ☎1031, s.S. 6
28. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
29. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis

Die wöchentlich wiederkehrenden Termine finden Sie unter „Kontakte,“ S.14.



Februar

- Fr. 14. 19.00 Uhr 31. Ökum. Skat- & Doppelkopfturnier, Ev. Gemeindehaus, Kirchweg 3
 Mi. 26. 19.00 Uhr Fastenaktion: „Zuversicht - Sieben Wochen ohne Pessimismus“, P. Karl-Martin Harms, Ev. Gemeindehaus
 Fr. 29. 9.00 - 12.00 Uhr „Flohmarkt rund ums Kind“, Ev. Gemeindehaus, Kirchweg 3

März

- Fr. 06. 18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen, Resse
 Fr. 06. 15.00 - 17.00 Uhr Altkleidersammlung Bethel in Mellendorf
 Sa. 07. 9.00 - 12.00 Uhr Altkleidersammlung Bethel in Mellendorf
 Mi. 25. 19.00 Uhr Fastenaktion: „Zuversicht - Sieben Wochen ohne Pessimismus“, P. Karl-Martin Harms, Ev. Gemeindehaus

April

- So. 12. 17.00 Uhr Orgelkonzert zum Wieder-Einbau der Orgel

Kontakte des Ev. Familienzentrums emilie in der Wedemark



Leitung: Anke Cohrs
 Bürozeit: Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Adresse: Ev. Gemeindehaus
 Kirchweg 3, 30900 Wedemark (Mdf.)
 E-Mail: info@emilie-wedemark.de

☎ 05130/6090841

Elterncafé

Immer mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr
 im Brunnenzimmer des Gemeindehauses.



Spielgruppen im Sonnenzimmer des Pfarrhauses	Kleine Spatzen: Mo., 9.00 – 11.00 Uhr Windelzwerge: Di., 9.00 – 11.00 Uhr Kleine Schmetterlinge: Mi., 9.00 – 12.00 Uhr (ohne Eltern) Sonnenschein: Fr., 9.00 – 11.00 Uhr	Christina Börstling Kathrin Linde Christina Börstling Christina Börstling	Anmeldung und Informationen im Familienzentrum
Delfi® im Sonnenzimmer:	Donnerstag: 9.00 – 10.30 Uhr Donnerstag: 10.45 – 12.15 Uhr	Cordula Vennemann Cordula Vennemann	☎ 01520/2925529
Delfi® im Brunnenzimmer: Indische Babymassage: im Brunnenzimmer	Montag: 10.45 – 12.15 Uhr Montag: 9.00 – 10.30 Uhr	Nadine Biester Nadine Biester	☎ 0174-5875266
Musizieren mit Kindern Glöckchenkinder (1,5 -3 J.)	Mo., 17.00 – 17.40 Uhr in Brelingen Di., 16.30 – 17.10 Uhr in Mellendorf	Maren Eikemeier mamuse@gmx.de	☎ 05130/9733 976 0160 - 2744493
Rasselbande (3 – 5 J.)	Mo. 16.00 – 16.45 Uhr in Brelingen Di., 15.30 – 16.15 Uhr in Mellendorf		
Spatzenchor (5 J. – 1. Kl.)	Di., 17.30 – 18.15 Uhr in Mellendorf		
Drei weitere Chöre für die älteren Kinder	in Brelingen	Sabine Kleinau-Michaelis	☎ 05130-373306
Offener Eltern-Baby-Treff im Sonnenzimmer	Mi., 15.30 – 17.00 Uhr (kostenlos, für Eltern & ihre Kinder, bis 3 J. - ohne Anmeldung, Wedemarkstr. 28)		





Bethel 



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Mellendorf

am Freitag, den 6. März 2020
und Samstag, den 7. März 2020

Abgabestelle:

LKW Brücke
am Gemeindehaus
Kirchweg 3

30900 Wedemark-Mellendorf

Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

- **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel**



Freud und Leid Brelingen

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter (2270.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ökumenische Flughafenseelsorge

Wussten Sie, dass die Kirchen am Flughafen Hannover-Langenhagen aktiv sind? Ich arbeite dort als Flughafenseelsorger. Schauen Sie sich doch einmal die Kapelle im Ankunftsbereich zwischen Terminal A und B an. Der Raum lädt dazu ein, die Seele baumeln zu lassen. Die Kapelle steht allen Menschen am Flughafen für Besinnung, Ruhe, Gebet und Segen zur Verfügung. Auf Wunsch kann ein persönlicher Reise-segen für Einzelne oder Gruppen verabredet werden. Die Ökumenische Flughafenseelsorge ist eine Einrichtung der evangelischen und der katholischen Kirche. Die Flughafenseelsorge ist für Mitarbeitende, Reisende und Gäste da, ganz unabhängig von Religion und Weltanschauung. Die Flughafenseelsorge steht in Kontakt mit den Beschäftigten am Flughafen und begegnet ihnen mit Offenheit und Wertschätzung.

Sie hat Zeit für Passagiere und Gäste, die einen Kontakt wünschen, und wird in Notfällen unterstützend aktiv.

Ich suche Interessierte, die ehrenamtlich im Team der Flughafenseelsorge mitarbeiten wollen. Diese Arbeit ist sehr vielseitig und erfordert nur ein geringes Zeitbudget. Eine Schulung, z.B. in Gesprächsführung, wird im Zentrum für Seelsorge in Hannover angeboten. Für weitere Informationen stehe ich gerne per Mail oder per Handy zur Verfügung: karl-martin.harms@evlka.de oder 0171 2759307. Ich freue mich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihr Karl-Martin Harms



Kircheneintritt

Wiedereintrittsstelle in der Marktkirchenbuchhandlung in Hannover.

Oder wenden Sie sich an Ihre Pastorin bzw. Ihren Pastor.

Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst, die Sie unter Tel.: 05139/9703431 erreichen.

Sie finden uns im Küsterhaus in Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, im 1. Stock zu folgenden Zeiten:

**Di 9 bis 12 Uhr
und Do 17 bis 19 Uhr**

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mdf/Hdf

Die Gruppe trifft sich dienstags um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28, und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner (A.Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und K. Hein, Tel.: 05130/925636).

Telefonseelsorge:

☎ 0800/11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk:

Außenstelle Großburgwedel
Im Mitteldorf 3, Burgwedel

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Mutter und Kind Kurenberatung und -vermittlung
Fachstelle für Sucht & Suchtprävention

☎ 05139/99 76 -12
☎ 05139/99 76 -11
☎ 05136/ 8973-30

Außenstelle Langenhagen
Walsroder Str. 141, Langenhagen

Allgemeine soziale Beratung / Kirchenkreissozialarbeit
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Senioren-Handwerker-Service

☎ 0511/7403-613
☎ 0511/7403-505
☎ 0151/5322 8873

Lebensberatungsstellen

Langenhagen: Ostpassage 3, 30853 Langenhagen

Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr

☎ 0511/72 38 04

Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

☎ 0511/72 38 07

Mellendorf: Fritz-Sennheiser-Platz 1, 30900 Wedemark

Offene Sprechstunden Do. 17 - 18 Uhr
Rathaus, 2. OG, Raum 2.31a

☎ 05139/892828

Konfirmationen in Mellendorf



Die neuen Konfirmanden in Brelingen

Pastorin Debora Becker schockierte im Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden mit einer Bilanz der Kurzfreizeit: umgeknickte Beine, Arme und sogar von Genickbruch war die Rede. Gott sei Dank war keiner der 21 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeint, sondern lediglich die gebastelten Männchen, die abends beim Abräumen etwas gelitten hatten. Mit dem Beispiel wies D. Becker darauf hin, dass in der Konfirmandengruppe jeder Einzelne mit seinen Begabungen und Fähigkeiten zählt. Spannende 1½ gemeinsame Jahre liegen vor der Gruppe. Wir wünschen ihnen alles Gute!



Die Zukunft wird groß!

Jugendgottesdienst in **Brelingen**

„Die Zukunft wird groß!“ singen Max Kennel und Jonas Meyer alias das Lumpenpack. Haben sie Recht? Wohin führt unser Weg?

Die Welt ist im Wandel: Klima, Demografie und Leistungsgesellschaft... alles verändert sich. Muss uns das alles Angst machen oder macht es uns Mut, die Dinge anzupacken? Was wir vorhaben, wovon wir träumen und welche Rolle Gott dabei spielt, das soll Thema unseres nächsten Jugendgottesdienstes sein. Wir feiern ihn gemeinsam am 8. März um 18:00 Uhr in Brelingen.

Nächster
Jugend-
gottesdienst
in Brelingen:
08.03.
um **18.00 Uhr.**



Verkleinerte Grabstätten hinterlassen ihre Spuren

Umfangreiche Arbeiten hat die Kirchengemeinde zum Ende des vergangenen Jahres auf dem Brelinger Friedhof ausführen lassen. In der Ausschreibung der Arbeiten lagen die Schwerpunkte beim Ausbau und Abtransport alter Grabstelleneinfassungen und bei der Anlage eines Weges zum Gedenkstein der pflegefreien Rasengräber.



Für die Arbeiten waren auch ein Minibagger und ein Radlader erforderlich.

„Nach einer Friedhofsbegehung, die der Kirchenvorstand vorgenommen hatte, ging es vor allem darum, die zahlreichen

Überreste der in den zurückliegenden Jahren aufgegebenen oder verkleinerten Familiengrabstätten zu beseitigen“, erläuterte die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Marion Bernstorf.

Insgesamt wurden mehr als 160 laufende Meter zurückgelassene Grabstelleneinfassungen, das waren rund zehn Kubikmeter, ausgebaut und abgefahren. Diese Maßnahme hat dazu beigetragen, dass der Friedhof in den jetzt bearbeiteten Bereichen deutlich geordneter erscheint. Außerdem erleichtern die entfernten Grabstelleneinfassungen dem Friedhofsgärtner künftig die Pflege der Grünflächen.

Ein zweiter Schwerpunkt lag darin, die Fläche der pflegefreien Rasengräber westlich des Hauptweges ansprechender zu gestalten. Dazu wurde eine Wegeverbindung zwischen dem Hauptweg und dem zentralen Gedenkstein für die

Rasengräber hergestellt. Außerdem wurde das Gelände zu beiden Seiten des neuen Weges mit zwei Sattelzügen Mutterboden aufgefüllt und ausgeglichen. Auf diesen Flächen soll im Frühjahr noch Rasen angesät werden. Die beauftragte Firma frischte außerdem ohne Mehrkosten die Hauptwege durch Auftragen von zwölf Tonnen feinem Kies auf.

Die Kirchengemeinde hatte die Arbeiten im Herbst unter zehn Firmen ausgeschrieben. Nur zwei Firmen gaben ein Angebot ab. Der Auftrag wurde schließlich an den deutlich günstigeren Anbieter vergeben. (FB)



Der Weg zum Gedenkstein gibt den pflegeleichten Rasengräbern ein neues Gesicht.

Mellendorf: 20 Kinder übten lange mit Feuereifer für das Krippenspiel für die Familienvesper am Heilig Abend



Weltgebetstag der Frauen Simbabwe - Steh auf und geh!



Hier stehen sie, Frauen aus Simbabwe, auf dem farnefrohen Bild der simbabwischen Künstlerin Nonhlanhla Mathe. Sie stehen zusammen, kraftvoll - im Geiste von Ubuntu „Ich bin, weil wir sind“.

Simbabwe liegt in der Nachbarschaft zu unserem Partnerkirchenkreis Odi, das macht den Weltgebetstag für uns in diesem Jahr besonders interessant.

Vieles, was wir über die Kultur des Landes erfahren, ist uns aus der Begegnung mit den Menschen aus Odi vertraut - und doch sind die politischen und öko-

Miteinander

Freitag, den 6. März 2020,
ab 18.00 Uhr
Evangelisch-lutherische Kapernaum-Kirchengemeinde Resse
Martin-Luther-Straße 10,
30900 Wedemark



nomischen Verhältnisse in Simbabwe ungleich schwieriger.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen - auch uns! Gott öffnet Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Bei uns in der Wedemark wird der Welt-



Bild: Nonhlanhla Mathe

gebetstag - wie jedes Jahr - ökumenisch gefeiert. Ein Team aus den verschiedenen christlichen Kirchengemeinden bereitet den Gottesdienst gemeinsam vor und lädt alle Interessierten - Frauen und Männer - ganz herzlich dazu ein, am Freitag, dem 6. März, um 18 Uhr in die Kirche in Resse zu kommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zur Begegnung bei landestypischen Speisen eingeladen!

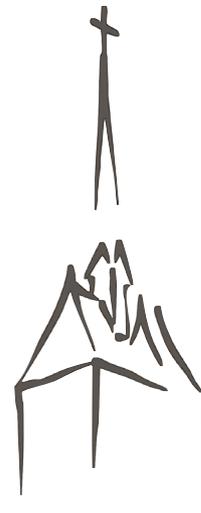
Dörte Behn-Hartwig

Negenborn



Oegenbostel

St. Martini Brelingen



Hellendorf

St. Georg Mellendorf